

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **RosaRot : Zeitschrift für feministische Anliegen und Geschlechterfragen**

Band (Jahr): - **(2020)**

Heft 59

PDF erstellt am: **27.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Inhalt

	<b>4</b>		<b>29</b>
<hr/>		<hr/>	
<b>The Chronicles of Ashley's Hair</b> <i>von ayua</i>		<b>Lightbulb</b> <i>von L R</i>	
	<b>5</b>		<b>32</b>
<hr/>		<hr/>	
<b>Perlen</b> <i>von ash</i>		<b>Tanzanian Heritage</b> <i>von Muya</i>	
	<b>6, 7, 14, 44</b>		<b>34</b>
<hr/>		<hr/>	
<b>blind spots, chrüsimüsi, brain farts</b> <i>von rubi</i>		<b>Illustration</b> <i>von Ra</i>	
	<b>8</b>		<b>35</b>
<hr/>		<hr/>	
<b>Fremd bleibe ich sowieso</b> <i>von JMK</i>		<b>«We are all women you assure me?»</b> <i>von NeR</i>	
	<b>12</b>		<b>40</b>
<hr/>		<hr/>	
<b>Drejtuar Nesh - An Uns Gerichtet</b> <i>von ai</i>		<b>Setzkasten</b> <i>aus der Redaktion</i>	
	<b>16</b>		<b>42</b>
<hr/>		<hr/>	
<b>Das Abzeichen</b> <i>von IV</i>		<b>Autorin*nen, Künstlerinn*en, Re- da*kteurinnen</b>	
	<b>24</b>		
<hr/>			
<b>Welche show ist hier over, welche motherfucking show</b> <i>von ese</i>			

////////////////////  
Tinder schreibt während der Corona-Pandemie: «*keep our communities safe*» und «*follow the advice of your local health authority*» Wie wäre es mit «*don't rape*» oder «*yes means yes and no means no*» während Patriarchat und Rape Culture?  
\\